



Lilienkurier

Stadionzeitung des SV Darmstadt 1898 e.V.

Nr. 15
Saison 2018 / 19
Sa, 30.03.2019



Premiumsponsor
der Lilien



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

MasterCard Basis

LilienCard - Die Karte für die echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren*
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- attraktives Lilien-Design
- regelmäßige Verlosung von SV98-Fanartikeln
- exklusive Verlosung von Eintrittskarten zu Heimspielen des SV98

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend

 Sparkasse
Darmstadt



Gude Lilienfans,

turbulente Wochen liegen hinter uns. Nach einigen sportlichen Enttäuschungen und der ungewohnten Atmosphäre auf der „Baustelle Böllenfalltor“ findet der SV 98 aber gerade wieder zu alten Stärken zurück. Die Auftritte gegen Kiel und in Hamburg kosteten zwar auch uns auf der Tribüne einiges an Nerven, bereiteten aber vor allem Freude. Freude über ein mutiges Auftreten der Mannschaft, positive Ergebnisse und neue Energie, die auf den Rängen freigesetzt wurde. In der zweiten Hälfte des Kiel-Spiels bebte das Bölle selbst ohne Gegengerade – und was nach dem überraschenden Siegtreffer im Hamburger Gästesektor los war, kann man sich nicht vorstellen, sondern nur erlebt haben.

Die Vorfreude auf das heutige Spiel ist dementsprechend groß. Doch gerade mit diesen Erfolgserlebnissen im Hinterkopf gilt es, zusammenzuhalten, auch wenn es auf dem Rasen vielleicht nicht so rund laufen sollte, wie man sich das vorgestellt hatte. Darmstadt 98 ist insbesondere als Einheit stark. Auf dem Platz, auf den Rängen und erst Recht, wenn beides zusammen kommt. So lautete dann auch der Tenor bei allen Veranstaltungen des Fanclubabends in der Länderspielpause, bei dem die Lilienspieler ausschwärmten und sich intensiven Gesprächen mit 15 Fangruppen aus dem ganzen Stadion stellten. Da war es durchaus interessant zu erfahren, was auf dem Platz alles gehört und wahrgenommen wird. Lasst uns heute gemeinsam dafür sorgen, dass dort Rufe und Emotionen ankommen, die uns allen helfen, die drei Punkte auf unserer Baustelle zu behalten! Ein Hamburger Sprichwort besagt, dies lohne sich bei jedem Zwischenstand ...

Euer

Alex Lehné
Fanbeauftragter



IMPRESSUM

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 98

Verantwortlich für den Inhalt:

Jan Becher, Michael Weigluny

Redaktion:

Jürgen Arras, Jan Becher, Tim Kuhl,
Alexander Lehné, Lea Görtz, Bennet
von der Laden

Fotos:

Stefan Holtzem, Foto Hübner,
Florian Ulrich, Herbert Krämer

Satz & Layout:

La Mina GmbH
Landwehrstr. 55, 64293 Darmstadt
www.la-mina.de

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 26.03.2019



SV Darmstadt 1898 e.V.



1

Torwart
Daniel Heuer
Fernandes



22

Torwart
Rouven
Sattelmair



24

Torwart
Igor Berezovskij



31

Torwart
Florian Stritzel



35

Torwart
Josip Galic



38

Torwart
Max Grün



2

Abwehr
Sebastian
Hertner



15

Abwehr
Mathias Wittek



17

Abwehr
Sandro Sirigu



21

Abwehr
Immanuel Höhn



28

Abwehr
Marcel Franke



32

Abwehr
Fabian Holland



37

Abwehr
Patrick
Herrmann



39

Abwehr
Cameron Royo



40

Abwehr
Tim Rieder



3

Mittelfeld
Joevin Jones



4

Mittelfeld
Victor Pálsson



5

Mittelfeld
Slobodan
Medojevic



6

Mittelfeld
Marvin Mehlem



8

Mittelfeld
Selim Gündüz



11

Mittelfeld
Tobias Kempe



20

Mittelfeld
Marcel Heller



25

Mittelfeld
Yannick Stark



26

Mittelfeld
Christoph Moritz



33

Mittelfeld
Luca
Gelzeichter



36

Mittelfeld
Wilson
Kamavuaka



7

Angriff
Felix Platte



9

Angriff
Johannes Wurtz



19

Angriff
Serdar Dursun



23

Angriff
Sören Bertram



Cheftrainer
Dimitrios
Grammozis



Co-Trainer
Iraklis Metaxas



Co-Trainer
Sven Thur



Athletiktrainer
Kai Peter
Schmitz



Torwarttrainer
Uwe
Zimmerman



Torwarttrainer
Dimo Wache

Kaderübersicht



Jahn Regensburg



1

Torwart
Philipp Pentke



32

Torwart
Alexander
Wedinger



33

Torwart
Andre Weis



3

Abwehr
Alexander
Nandzik



4

Abwehr
Asger Sørensen



6

Abwehr
Benedik Saller



14

Abwehr
Marcel Correia



16

Abwehr
Markus Palionis



17

Abwehr
Oliver Hein



19

Abwehr
Jonas Föhrenbach



24

Abwehr
Ali Odabas



28

Abwehr
Sebastian
Nachreiner



7

Mittelfeld
Albion Vrezeni



8

Mittelfeld
Andreas Geipl



9

Mittelfeld
Jann George



10

Mittelfeld
Julian Derstroff



18

Mittelfeld
Marc Lais



20

Mittelfeld
Maximilian
Thalhammer



22

Mittelfeld
Sebastian Stolze



26

Mittelfeld
Andre Dej



29

Mittelfeld
Adrian Fein



11

Angriff
Sebastian Freis



15

Angriff
Marco Grüttner



21

Angriff
Jonas Nietfeld



23

Angriff
Sargis Adamyan



25

Angriff
Hamadi al
Ghaddioui



34

Angriff
Haris Hyseni



Cheftrainer
Achim
Beierlorzer



Co-Trainer
Andreas Gehlen



Co-Trainer
Jonas Meier



Co-Trainer
Mersad
Selimbegovic



Torwarttrainer
Patrick Borger



Interview Patrick Herrmann

„Davon werde ich meinen Urenkeln noch erzählen“

Seit fast exakt zwei Monaten steht Patrick Herrmann bei den Lilien unter Vertrag. Zwar hat der 31-Jährige die Darmstädter Innenstadt bereits ein wenig erkundet, den Hinkelsturm sieht der gebürtige Berliner aber zum ersten Mal. Vor Ort erfuhr der Rechtsverteidiger nicht nur mehr über die Geschichte seiner neuen Heimat, sondern plauderte mit dem Lilienkurier auch über seine Karriere, Klavierspielen als Hobby und seinen Spitznamen „Fußballgott“.

☛: Patrick, wir treffen uns heute am Hinkelsturm nur unweit des Stadions. Der Turm gehörte zur früheren Stadtmauer Darmstadts, du erfährst also ein wenig über das historische Darmstadt. Interessierst du dich ein wenig für die Geschichte des Ortes, an dem du lebst?

Herrmann: Teilweise. Ich finde es schon interessant zu sehen, wie es früher aussah und etwas über das

alte Darmstadt zu erfahren. Ob ich es mir dann auch behalten kann, das ist wieder eine andere Frage (*lacht*).

☛: Was weißt du denn über das heutige Darmstadt? Sprich, konntest du schon etwas von deiner neuen Heimat sehen?

Herrmann: Ich bin noch auf der Suche nach einem schönen Café, an dem ich mich regelmäßig für einen Kaffee hinsetzen kann. Ich habe ja jetzt lange in Kiel gelebt, daneben hat rein von der Innenstadt her quasi jede Stadt ihre Reize (*lacht*). Die Darmstädter Innenstadt habe ich schon ganz gut kennengelernt, da gibt es alles, was ich brauche. Viel mehr habe ich aber noch nicht sehen können.

☛: Gude statt Moin, das dürfte bereits eine größere Umstellung gewesen sein?

Herrmann: Noch bin ich beim Moin (*lacht*). Das Gude oder das Morsche ist noch nicht in meinen täglichen Gebrauch übergegangen.



UNSER BRAUZEUGE UND REINHEITS- GEBIETER.

DOMINIK SCHINDLER

Braumeister aus Leidenschaft



DIE BIERMACHER.

🌸: **Überhaupt ist es dein erster wirklicher Ausflug in Richtung Süddeutschland. Bislang hat sich deine Karriere in Niedersachsen und zuletzt für sieben-einhalb Jahre in Kiel abgespielt. Ist so ein Wechsel dann auch für einen gestandenen Profi noch ein Abenteuer?**

Herrmann: Nicht nur Südhessen ist neu, sondern auch das Gefühl, weg von der eigenen Familie zu sein. Ich lebe alleine hier, da musste ich mich kurz zurechtfinden. Aber dennoch fühle ich mich bislang sehr wohl hier.

🌸: **Mit Kiel hast du nicht nur einen Verein, sondern auch deinen Lebensmittelpunkt verlassen. Den Geburtsort deiner Kinder. Wie schwer fällt einem so eine Entscheidung?**

Herrmann: Das war nicht nur ein Vereinswechsel, diese Veränderung ist mir schon schwergefallen. Ich habe viel mit meiner Frau darüber gesprochen, schlussendlich ist es mein Job und wir haben uns schon frühzeitig Gedanken gemacht, was wäre, wenn ich Kiel nochmal verlassen würde. Dieser Moment ist im Winter gekommen und es wäre der falsche Weg, noch immer der Zeit in Kiel nachzutraumern. Deswegen stehe ich komplett hinter der Entscheidung und nutze freie Tage, um meine Familie zu besuchen.

„Ich habe unglaublich viel dort erlebt, war Teil der Mannschaften, die den Verein zurück auf die Deutschlandkarte gebracht haben. Das behalte ich natürlich, aber jetzt geht es für mich in Darmstadt weiter.“

🌸: **Beim Heimspiel gegen Regensburg wurdest du in Kiel nochmal offiziell verabschiedet. Da ist dann auch die eine oder andere Träne bei dir gekullert ...**

Herrmann: Das war sehr emotional, so hatte ich es selber gar nicht erwartet. Ich wurde vor dem Spiel verabschiedet, da war ich im Vorfeld total locker und habe mich auf das Wiedersehen mit allen gefreut. Aber als dann der Stadionsprecher, Jörg Lange, angefangen hat, da hat es bei mir Klick gemacht. Das ist jetzt der Abschied, das offizielle Tschüss. Das war dann zwar traurig, aber trotzdem ein schöner Abschied für mich.





WIR BRINGEN DIE ZUKUNFT INS HAUS

PEAKnx bietet moderne Gebäudesteuerung durch einzigartige Komponenten. Neueste Technologie verbinden wir mit Design, Funktionalität und Konnektivität. So bringen wir ein Stück Zukunft und modernen Lebensstil ins Haus.

Mehr Infos unter www.peaknx.com

Premiumsponsor
der Lilien





♣: Ist dir da nochmal bewusst geworden, was du alles mit diesem Verein erlebt hast?

Herrmann: Es ist ein großer Teil meiner Vergangenheit. Ich habe unglaublich viel dort erlebt, war Teil der Mannschaften, die den Verein zurück auf die Deutschlandkarte gebracht haben. Das behalte ich natürlich, aber jetzt geht es für mich in Darmstadt weiter. Nach der Karriere wird mich der Weg aber höchstwahrscheinlich nach Kiel zurückführen.

♣: Es ist nicht unüblich, dass es Spieler jedes oder vielleicht alle zwei Jahre zu einem anderen Verein zieht. Siebeneinhalb Jahre ist im heutigen Profifußball eine extrem lange Zeit. Steht diese Periode auch für Werte, die du vertrittst – eine gewisse Kontinuität, vielleicht auch Bodenständigkeit?

Herrmann: Das würde ich so unterschreiben. Ich finde es fast am wichtigsten, mich bei einem Verein wohlfühlen. Ich möchte Spaß haben am Sport, das steht an erster Stelle. Der Verdienst ist natürlich eine schöne Nebensache und sicherlich nicht unwichtig, weil wir nur eine begrenzte Zeit als Profi haben. Aber letztendlich habe ich mir mit meiner Frau einiges in

„Ich finde es fast am wichtigsten, mich bei einem Verein wohlfühlen. Ich möchte Spaß haben am Sport, das steht an erster Stelle.“

Kiel aufgebaut, ein Haus gebaut und das ist noch wichtiger als der Fußball, dass sich die ganze Familie an einem Ort wohlfühlen kann.

♣: In Kiel hast du dir den Spitznamen „Fußballgott“ erarbeitet. Eine Ehrung, die über die Jahre entstanden ist oder gab es das einen Ereignis, dass dir diesen Zusatz eingebracht hat?

Herrmann: Ich spiele sehr kampfbetont und immer mit einhundert Prozent. Ich schmeiße mich in jeden Ball, habe auch mal eine spektakuläre Grätsche dabei. Da gab es dann schon den einen oder anderen „Herrmann, Herrmann“- Ruf, der mich natürlich gefreut hat. Durch die lange Zeit in Kiel verbunden mit meiner Spielweise hat sich der Beiname „Fußballgott“ dann immer weiter aufgebaut.



HIT RADIO FFH

GENAU

MEIN

MUSIK

MIX



☘: Du hast in den vergangenen Jahren verschiedene Ligen gesehen. Du hast Spiele in Ober-, Regional- und der dritten Liga bestritten. Nun dein zweites Jahr in der zweiten Liga. War es nicht unheimlich reizvoll, sich immer einem höheren Niveau anzupassen und zu merken, dass es auch dort funktioniert?

Herrmann: Meine Karriere war schon eine kleine Achterbahnfahrt. In Hannover habe ich Regionalliga gespielt, durfte dann sogar für die Profis drei Bundesligaspiele machen. Dann in Osnabrück gespielt, wo ich bis zur Oberliga abgesägt wurde (*lacht*). Mit Kiel habe ich mich dann nach und nach in die zweite Liga hochgearbeitet, die eigentlich schon zu meinem Karrierestart mein Minimalziel gewesen ist. Dass ich dann erst mit 30 dort angekommen bin, war ein wenig schade, aber ich habe sehr viel erlebt über die Jahre und bin als Person deutlich stärker geworden.

☘: Dein Weg ist sicherlich nicht der typische. Kiel hat in deiner Zeit mehrere Aufstiege erlebt, dadurch hat sich natürlich auch das Gesicht der Mannschaft immer wieder verändert. Eine der Konstanten hieß dabei aber immer Patrick Herrmann. Rückblickend ein schönes Gefühl?

„Ich bin kämpferisch und laufstark, mache Wege, reiße auch Lücken. Das bringe ich in unser Spiel ein. Selbst wenn ich nicht den Ball bekomme, weiß ich, dass ich für den Nebenmann gearbeitet habe.“

Herrmann: Definitiv, da bin ich auch stolz darauf. Es gab dort eine Art 5-Jahres-Plan, um irgendwann nochmal in die zweite Liga hochzukommen. Dass es dann so aufgegangen ist, war natürlich überragend. Ich habe in dem Zeitraum viele Spieler kennengelernt. Viele kamen neu, viele mussten auch gehen, ich konnte alles miterleben, das war wunderschön. Davon werde ich sicherlich auch meinen Urenkeln noch erzählen (*grinst*).

☘: Mit deiner Spielweise giltst du als harter Arbeiter, als Spieler, der 90 Minuten für den Erfolg ackert und sich für keine Aufgabe zu schade ist. Würdest du dieses Profil unterschreiben oder störst dich diese Schublade?





Herrmann: Ich weiß um meine Stärken und auch um meine Schwächen. Die Stärken liegen ganz klar im kämpferischen und zweikampfbetonten Spiel, speziell was die Defensive angeht. Aber in der zweiten Liga sollte auch eine gewisse fußballerische Qualität vorhanden sein. Ich bin nicht traurig, dass eher die anderen Dinge in den Vordergrund gehoben werden und es ist ja auch nicht schlecht, vielleicht ein wenig unterschätzt zu werden.

🦋: Auch Dimitrios Grammozis hat nach dem Hamburg-Spiel deine Offensivaktionen hervorgehoben, deine wichtigen Wege nach vorne und auch die Teilhabe an den Angriffssituationen. Kommt dir das manchmal zu kurz?

Herrmann: Ich bin kämpferisch und laufstark, mache Wege, reiße auch Lücken. Das bringe ich in unser Spiel ein. Selbst wenn ich nicht den Ball bekomme, weiß ich, dass ich für den Nebenmann gearbeitet habe. Das ist auch sehr wichtig. Diese Wege nimmt nicht jeder Zuschauer wahr, aber sie haben trotzdem eine hohe Bedeutung.

🦋: Ein anderes Attribut, das dir immer wieder zugeschrieben wird, lautet „Teamplayer“. Dagegen wirst du dich sicherlich nicht wehren ...

Herrmann: Das kommt auch ein wenig mit den Jahren. Als junger Spieler, der aus der Jugend kommt und dort Stammspieler war, wird man im Herrenbereich schnell unruhig. Da denkt man nicht unbedingt an das große Ganze und an das Team. Da will man selbst spielen, aber mit den Jahren kommt verstärkt das Bewusstsein, dass nicht der Einzelne im Vordergrund steht. So sollte man sich dann auch einbringen. Ich musste jetzt auch in Kiel erfahren, wie es

„Wenn man sich wohlfühlt und es familiär zugeht, dann sind das spontane Aktionen, die einfach entstehen. Ich nehme auch Darmstadt bislang als so einen Verein wahr, wir unternehmen schon einiges zusammen. Dadurch wächst eine Mannschaft automatisch weiter zusammen.“



ist, ein halbes Jahr vermehrt draußen zu sitzen. Aber auch da habe ich das Team in der Vordergrund gestellt und damit meinen Teil zum Erfolg beigetragen.

☘: Du hast in Kiel auch einen Grillabend veranstaltet und die ganze Mannschaft eingeladen. Eine Aktion, die dich widerspiegelt?

Herrmann: Wenn man sich wohlfühlt und es familiär zugeht, dann sind das spontane Aktionen, die einfach entstehen. Ich nehme auch Darmstadt bislang als so einen Verein wahr, wir unternehmen schon einiges zusammen, das muss ja nicht unbedingt Grillen sein. Dadurch wächst eine Mannschaft automatisch weiter zusammen.

☘: Der nächste Begriff: Familienmensch. Wie schwer fällt es dir, deine Liebsten aktuell nicht täglich sehen zu können?

Herrmann: Wir telefonieren viel, sehen uns über Facetime und versuchen jeden freien Tag zu nutzen. Familie steht an erster Stelle, deswegen ist mir dieser Kontakt am wichtigsten. Das ist meine größte Energiequelle.

☘: Der Familien-Verbleib in Kiel war aber primär eine pragmatische Entscheidung?

Herrmann: Genau, meine Große kommt im Sommer in die Schule, ich habe hier erstmal nur einen Vertrag bis 2020. Vielleicht geht dann der Weg nicht hier weiter und sie würde nach einem Jahr schon wieder aus der Schule gerissen, müsste erneut umziehen, das wollten wir nicht. Das war der Hauptgrund dafür, dass der Lebensmittelpunkt in Kiel geblieben ist.

☘: Neben der Zeit mit der Familie findest du auch Entspannung am Klavier. Wie passt das zu einem Spieler, der vor kurzem mit drei Monster-Grätschen im Volksparkstadion auf sich aufmerksam gemacht hat?

Herrmann: *(lacht)* Meine Eltern haben mir vorge schlagen, als Kind ein Instrument zu lernen. Ich habe mir das Klavier ausgesucht und mit sechs Jahren angefangen, darauf zu spielen. Das habe ich dann zwei Jahre gemacht, danach ist es zunächst ein wenig eingeschlafen, bevor ich es mir später selbst wieder ein bisschen stärker beigebracht habe. Bei mir in Kiel steht ein Klavier, hier in Darmstadt leider nicht. Ich hoffe, ich verlerne es nicht, denn ich spiele schon ziemlich gerne.

☘: Fällt es dir dadurch schwerer, dich mit der einschlägigen Kabinemusik anzufreunden?

Herrmann: Nicht jede Musik ist mein Geschmack *(lacht)*. Aber solange sie nur in der Kabine läuft, ist das für mich okay. Zuhause höre ich dann eher andere Musik.

„Vor dem Spiel gegen Kiel habe ich auch eine große Vorfreude verspürt. Dass ich in diesem Spiel mein Comeback geben konnte und wir gewonnen haben, das war natürlich perfekt.“

☘: Deine Mitspieler sind aber noch nicht in den Genuss einer Klavier-Einlage gekommen?

Herrmann: Noch nicht, aber wenn sich irgendwo ein Klavier findet, würde ich mich auch spontan daran setzen.

☘: Noch nicht als Pianist, aber als Spieler hat dich Darmstadt mittlerweile schon kennengelernt. Wie zufrieden bist du selbst mit deinen ersten beiden Monaten hier?



ROWE[®]
MOTOR OIL

ROWE. DEIN MOTORÖL.



HIGHTEC SCHMIERSTOFFE
MADE IN GERMANY

www.rowe.com.de



Herrmann: Im ersten Monat war ich ein wenig verletzt, habe noch im Hotel gelebt und würde diese Zeit eher als Anlaufzeit einstufen. Jetzt habe ich eine Wohnung, bin wieder fit und habe auch das Vertrauen des Trainers bekommen. Dadurch läuft es jetzt sehr gut für mich, ich lerne die Laufwege immer besser kennen, die Spielweise meiner Mitspieler, das fügt sich mittlerweile gut zusammen. Und speziell mit den beiden Siegen kann ich sehr zufrieden sein.

🌸: **Auch das Wiedersehen mit den Kielern liegt bereits hinter dir. Sicherlich ein besonderer Tag, du hast im Nachgang von einem „komischen Gefühl“ gesprochen ...**

Herrmann: Es war schon ein anderes Spiel. Normalerweise blendet der Fokus auf ein Spiel den Rest aus, vor dem Spiel gegen Kiel habe ich auch eine große Vorfreude verspürt. Dass ich in diesem Spiel mein Comeback geben konnte und wir gewonnen haben, das war natürlich perfekt.

🌸: **Ein gutes Gefühl dürftest du beim Blick auf die vergangenen beiden Spiele haben. Wie wichtig waren diese sechs Punkte nicht nur für die Tabelle, sondern auch für euer eigenes Gefühl?**

Herrmann: Sehr wichtig, das haben wir auch in den Trainingswochen gespürt. Aber trotzdem hat auch in diesen Spielen noch nicht alles geklappt, was wir uns vorgenommen hatten. Gegen Hamburg hätten wir in den ersten 20 Minuten sogar noch einen dritten Treffer fangen können, aber die Mentalität und das Bewusstsein, Spiele drehen zu können, das nehmen wir natürlich mit. Speziell nach dem Hamburg-Spiel sollte uns klar sein, dass wir gegen jeden Gegner bestehen können. Aber wir wissen genau, dass auch das Spiel gegen Regensburg wieder bei null losgeht. Es kommt nichts von alleine. Wir müssen uns wieder unserer Stärken besinnen und Gas geben.

🌸: **Mit dem SSV Jahn kommt eine Mannschaft, gegen die du in acht Vergleichen nur einmal verloren hast, aber bereits fünfmal gewinnen konntest. Hat man so eine positive Statistik ein wenig im Hinterkopf?**

Herrmann: Ehrlich gesagt nicht. Die Mannschaften der Gegner verändern sich auch sehr schnell, sodass der Vergleich mit der Vergangenheit oftmals hinkt. Wir müssen uns einfach sehr gut vorbereiten und das Spiel dann selbstbewusst angehen. Wir wollen die drei Punkte und müssen vom Start weg bei einhundert Prozent sein.

„Speziell nach dem Hamburg-Spiel sollte uns klar sein, dass wir gegen jeden Gegner bestehen können. Aber wir wissen genau, dass auch das Spiel gegen Regensburg wieder bei null losgeht. Es kommt nichts von alleine. Wir müssen uns wieder unserer Stärken besinnen und Gas geben.“

CRAFT TEAMSPORT

NEXT GENERATION

ARE YOU NEXT?



Dann fordere Deinen Katalog unter
WWW.CRAFT-TEAMSPORT.DE
an oder frage bei Deinem Fachhändler nach.

CRAFT 
FUNCTIONAL SPORTSWEAR



Statistik

Torhüter	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Gegentore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Heuer Fernandes, Daniel	1	13.11.92	26	26	2.340	0/0	45	0	1/0/0
Sattelmair, Rouven	22	07.08.87	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Stritzel, Florian	31	31.01.94	0	25	0	0/0	0	0	0/0/0
Galic, Josip	35	25.01.90	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Berezovskyi, Igor	24	24.08.90	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Grün, Max	38	05.04.87	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Abwehr	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Franke, Marcel	28	05.04.93	23	23	2.046	0/1	2	1	3/0/0
Höhn, Immanuel	21	23.12.91	16	25	1.097	4/2	1	0	2/0/0
Holland, Fabian	32	11.07.90	25	25	2.214	0/2	0	3	5/1/0
Sirigu, Sandro	17	07.10.88	14	20	663	7/2	0	0	0/0/0
Rieder, Tim	40	03.09.93	15	22	927	4/5	0	0	2/0/0
Hertner, Sebastian	2	02.05.91	4	20	125	3/0	0	0	0/0/0
Herrmann, Patrick	37	16.03.88	5	5	366	1/0	0	0	0/0/0
Wittek, Matthias	15	30.03.89	6	7	540	0/0	0	0	2/0/0
Royo, Cameron	39	22.09.00	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Mittelfeld	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Jones, Joevin	3	03.08.91	22	23	1.634	4/8	2	3	1/0/0
Kempe, Tobias	11	27.06.89	21	21	1.862	0/4	8	4	7/0/0
Palsson, Victor	4	30.04.91	8	8	689	0/2	0	0	3/0/0
Heller, Marcel	20	12.02.86	25	25	2.209	0/5	3	6	1/0/0
Kamavuaka, Wilson	36	29.03.90	4	13	66	3/1	0	0	1/0/0
Medojevic, Slobodan	5	20.11.90	15	15	1.306	1/3	0	2	1/0/0
Mehlem, Marvin	6	11.09.97	24	26	1.536	7/14	5	4	2/0/0
Stark, Yannick	25	28.10.90	15	26	898	5/6	0	1	4/0/0
Gündüz, Selim	8	16.05.94	1	1	8	1/0	0	0	0/0/0
Müller, Leon	34	11.08.00	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Moritz, Christoph	26	27.01.90	4	4	121	2/2	1	0	0/0/0
Stürmer	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Dursun, Serdar	19	19.10.91	25	25	2.240	0/6	9	5	3/0/0
Platte, Felix	7	11.02.96	6	6	65	6/0	0	1	0/0/0
Wurtz, Johannes	9	19.06.92	18	23	584	12/6	1	1	2/0/0
Bertram, Sören	23	05.06.91	7	8	231	5/2	1	0	0/0/0
Gelzleicher, Luca	33	20.05.00	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0

Unser Gegner: SSV Jahn Regensburg



Mögliche Mannschaftsaufstellung:



VEREINSDATEN

Vereinsname:	SSV Jahn Regensburg
Gründungsdatum:	4. Oktober 1907 (Fußballabteilung)
Mitglieder:	3.000
Vereinsfarben:	Weiß-Rot
Anschrift:	Franz-Josef-Strauß-Allee 22, 93053 Regensburg
Stadion:	Continental Arena
Plätze:	15.210
Schnitt:	11.524



INTERESSANTES

Oliver Hein spielte in seiner kompletten Profikarriere bislang ausschließlich für den SSV. Der 28-Jährige gehört seit Juli 2009 dem Kader der Regensburger an.

Trotz seiner erst 22 Jahre kann **Asger Sørensen** auf eine beeindruckende Titelsammlung zurückblicken. Als Spieler von RB Salzburg feierte der Däne vier Meisterschaften und drei Pokalsiege. Allerdings kam er während seiner Zeit in Österreich nur zu 6 Einsätzen für die Mozartstädter.

Jann George betreibt neben seiner Profikarriere ein Studium der Theologie.

Marco Grüttner erhielt in der vergangenen Saison die Fair-Play-Medaille des DFB. Der Angreifer hatte im Ligaspiel gegen Bochum in der Nachspielzeit eine Schiedsrichterentscheidung zu seinen Ungunsten korrigiert und damit auf eine mögliche Chance auf den Ausgleichstreffer verzichtet.

Mit bereits 9 Gelben Karten liegt **Andreas Geipl** auf dem geteilten zweiten Platz in dieser Statistik. Bereits in der Vorsaison zählte der Mittelfeldspieler zur „Spitzengruppe“ dieser Statistik.

REWE.DE



REWE

ERNÄHRUNGSPARTNER

Ernährungspartner
Deutscher Fußball-Bund

STÄRKT DIE ABWEHRKRÄFTE.

REWE wünscht dem SV Darmstadt 98 viel Erfolg beim Spiel gegen Jahn Regensburg.



REWE
DEIN MARKT



Gegner im Fokus SSV Jahn Regensburg



Allgemeines

Erstmals seit Ende der Siebzigerjahre bestreitet der SSV zwei aufeinanderfolgende Spielzeiten in der zweiten Liga. Im Vorjahr erreichten die Regensburger als Aufsteiger einen hervorragenden fünften Tabellenplatz und auch in dieser Saison befindet sich der Jahn fernab jeglicher Abstiegsorgen. Seit Mai 2009 sind sowohl die Profis als auch die zweite Mannschaft sowie die U19 der Regensburger aus dem Gesamtverein ausgegliedert, seit 2015 trägt die Jahnelife ihre Heimspiele in der Continental Arena aus.

Kader

Cheftrainer Achim Beierlorzer kann in dieser Saison auf einen eingespielten Kader setzen, der durch kluge Transfers sinnvoll ergänzt wurde. Der Großteil der Spieler trug bereits im Vorjahr das rot-weiße Trikot, dazu gesellen sich Akteure wie Jonas Föhrenbach (SC Freiburg), Marcel Correia (1. FC Kaiserslautern) oder Adrian Fein (Bayern II), die regelmäßig in der Startformation der Regensburger ihren Platz einnehmen. Gut verkraftet hat das Team auch die Abgänge von Leistungsträger Marvin Knoll (FC St. Pauli) und der Talente Benedikt Gimber (FC Ingolstadt) und Joshua Mees (Union Berlin), die zuvor auf Leihbasis beim SSV aktiv waren. Für große Torgefahr sorgen Marco Grüttner und Sargis Adamyan, beide Spieler konnten bereits 10 Treffer in der laufenden Runde erzielen.

Saisonverlauf

Die Bilanz von sieben Niederlagen gehört zu den besseren Werten im Ligavergleich. Allerdings mussten sich die Regensburger im bisherigen Saisonverlauf bereits zehn Mal mit einer Punkteteilung zufriedengeben, sodass ein gewisser Abstand zu den Aufstiegsplätzen besteht. Den bisherigen Höhepunkt stellte sicherlich der fulminante 5:0-Auswärtssieg

beim Hamburger SV dar, der Aufstiegsfavorit konnte zudem auch in der Rückrunde mit 2:1 besiegt werden. Mit 38 erzielten und 38 kassierten Toren befindet sich die Jahnelife in beiden Kategorien im Mittelfeld, dafür zeigt sich das Team besonders in der Fremde sehr erfolgreich. Während Regensburg in der Heimtabelle mit 17 Zählern nur den 13. Platz belegt, konnten in der Fremde bereits 20 Punkte (Platz 3) gesammelt werden. 25 Treffer auf des Gegners Platz sind zudem Liga-Höchstwert.

Bilanz

Beide Teams standen sich in der Geschichte bereits 24 Mal gegenüber. Die Gesamtstatistik spricht dabei klar für die Regensburger, die in 14 Partien die Oberhand behielten. Allein zwölf Mal trafen beide Mannschaften in der Regionalliga aufeinander, dazu gesellen sich vier Begegnungen in der 2. Liga Süd, der 3. Liga und ein Spiel im DFB-Pokal. Zuletzt trafen sich die Teams drei Mal im Ligabetrieb, die Bilanz ist dabei mit je einem Sieg und einer Punkteteilung (1:1 im Hinspiel dieser Saison) ausgeglichen.



Besuchen Sie uns am 6. und 7. April
auf der Weiterstädter Automobilausstellung
und sichern Sie sich:



Way of Life!

20% Rabatt* auf alle Suzuki Neuwagen

*Angebot gültig auf alle verfügbaren Lagerwagen während der Ausstellung oder solange der Vorrat reicht.



Kraftstoffverbrauch Suzuki: SX4 S-Cross, Jimny, Ignis, Swift, Vitara (VO EG 715/2007)
kombinierter Testzyklus 7,5 l - 4,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 170 g - 98 g/km

Ein sportliches WAA-Highlight haben
wir auch noch für Sie.
Wir erwarten an unserem Stand
Spieler der 98er¹ zur:



AUTOGRAMMSTUNDE

¹Der genaue Zeitpunkt wird kurzfristig bekannt gegeben.

²Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 und 11/2018.

Hessens größter Suzuki Händler-2x für Sie vor Ort:



Telefon 06151-959590
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de



Telefon 06161-480
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janovich - Senfelderweg 25 - 64293 Darmstadt | Inhaber: Mirko Janovich e.K. - Am alten Bahnhof 18 - 64395 Brensbach

Gegnerportrait: Sargis Adamyan



Spätstarter mit rapider Entwicklung

Wenn es ein Spiel in dieser Saison gab, das es in jeden Zweitliga-Rückblick schaffen wird, dann war es das herausragende 5:0 von Jahn Regensburg beim Hamburger SV. Ein Mann stach dabei mit einem Hattrick innerhalb von 24 Minuten besonders hervor: Sargis Adamyan. An diesem Samstag kommt der Armenier mit dem Jahn ans Böllenfalltor – ein Grund mehr, den Offensivspieler noch einmal etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Bis zu seinem fünften Lebensjahr lebte Adamyan noch in seiner armenischen Heimatstadt Jerewan. Erst 1998 zog es seine Familie nach Deutschland, genauer gesagt nach Ueckermünde. An der Ostseeküste setzte er schon relativ bald erste sportliche Ausrufezeichen – allerdings nicht, wie man es erwarten würde, auf dem Fußballplatz, sondern an der Tischtennisplatte. Als seinen größten Erfolg verzeichnete das Multitalent die Jugendlandesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommerns.

Die Fußballschuhe schnürte der Offensivmann dann zum ersten Mal im Jahre 2004 beim 1. FC Neubrandenburg 04. Elf Jahre alt war er damals bereits – ein vergleichsweise später Start für einen Fußballprofi. Entsprechend rapide verlief in der Folge der Aufstieg Adamyans, der 2009 zum FC Hansa Rostock wechselte und 2012 sein Profidebüt für die Ostdeutschen feierte.

Sieben Jahre später findet sich Adamyan, der inzwischen zum Nationalspieler herangereift ist, unter den besten Scorer der zweiten Bundesliga wieder. Mit acht Toren erfüllt er auch die Rolle des Vorlagengebers, ganze zehn Mal traf er selbst ins Netz. Eine bestimmte Anzahl, was seine Ausbeute anbelangt, hat sich der Angreifer aber nicht gesetzt: „In erster Linie zählt das gemeinsame Ziel als Mannschaft. Da muss jeder seine individuellen Ziele hintenanstellen,“ gibt er sich bescheiden.

Nichtsdestotrotz trägt Adamyan einen enormen Anteil an der überraschend sorglosen Saison des

Jahn, der sich in der Tabelle jenseits von Gut und Böse befindet. Das von ihm selbst ausgegebene Saisonziel des Klassenerhalts kann nur noch theoretisch verfehlt werden. Und dabei hat der Stürmer laut Jahn-Geschäftsführers Christian Keller „sein Potenzial noch gar nicht ausgeschöpft.“

Es erscheint also auch nicht verwunderlich, dass sich schon der eine oder andere Bundesliga-Klub nach dem 25-Jährigen, der sich seine starke Quote selbst gar nicht so wirklich erklären kann, erkundigt haben soll. Adamyan betonte allerdings noch vor der Saison: „Ich habe meinen Vertrag nicht einfach so bis 2021 verlängert.“ Es sieht also alles danach aus, als müsse die Jahnelfe auch im nächsten Jahr nicht auf ihren Torjäger verzichten.





DAFÜR STEHE ICH JEDEN MORGEN AUF.

Für mich. Für uns. Für morgen.

Aufwachen und durchstarten

Einstieg für Schüler

Du suchst einen guten Grund, morgens aufzustehen? Mit Menschen kannst du gut umgehen? Aufgaben erledigst du engagiert und verantwortungsvoll? Dann starte mit einer Ausbildung, dem Abiturientenprogramm oder einem dualen Bachelorstudium bei ALDI SÜD. Bei uns erwarten dich ein attraktives Gehalt und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ausbildung

Dauer: 2 bis 3 Jahre | **Start:** jährlich zum 1. August
Gehalt: 950 Euro/1.050 Euro/1.200 Euro

- Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel
- Kaufmann für Büromanagement
- Fachlagerist und Fachkraft für Lagerlogistik

Abiturientenprogramm

Dauer: 3 Jahre | **Start:** jährlich zum 1. August
Gehalt: 1.050 Euro/1.200 Euro/2.400 Euro

Drei Abschlüsse in drei Jahren

- Kaufmann im Einzelhandel
- Ausbildung der Ausbilder
- Geprüfter Handelsfachwirt

Duales Bachelorstudium (B. A.)

Dauer: 6 bis 8 Semester | **Start:** jährlich zum Wintersemester
Gehalt: 1.400 Euro/1.600 Euro/1.800 Euro

- BWL Handel

Unabhängig von den Toxinen und Bildern in unserer Recruiting-Materialien betonen wir, dass bei ALDI SÜD alle Menschen gleichermassen willkommen sind.



Entdecke, was wir gemeinsam erreichen können!
Jetzt bewerben: karriere.aldi-sued.de



Tabelle / Statistik / Termine

Gesamttabelle

PL.	VEREIN	SP.	TORE	PKT.
01.	1. FC Köln	25	64:31	51
02.	Hamburger SV	26	38:29	50
03.	1. FC Union Berlin	26	42:23	47
04.	FC St. Pauli	26	38:40	43
05.	Holstein Kiel	26	51:37	42
06.	1. FC Heidenheim	26	40:32	42
07.	SC Paderborn 07	26	58:40	41
08.	SSV Jahn Regensburg	26	38:38	37
09.	VfL Bochum	26	37:39	34
10.	DSC Arminia Bielefeld	26	38:41	34
11.	Erzgebirge Aue	26	33:35	32
12.	SV Darmstadt 98	26	37:45	32
13.	SpVgg Greuther Fürth	25	26:41	32
14.	Dynamo Dresden	25	29:38	28
15.	SV Sandhausen	26	29:38	23
16.	1. FC Magdeburg	26	28:41	23
17.	MSV Duisburg	25	24:42	21
18.	FC Ingolstadt 04	26	25:45	19

- Aufstiegsplätze
- Relegationsplätze
- Abstiegsplätze

Die Torjäger der 2. Liga

PL.	SPIELER	VEREIN	TORE
1.	Terodde, Simon	1. FC Köln	24
2.	Hinterseer, Lukas	VfL Bochum	13
3.	Lasogga, Pierre-Michel	Hamburger SV	13
3.	Testroet, Pascal	Erzgebirge Aue	13

27. Spieltag

FREITAG / 29.03. / 18:30 UHR			
FC St. Pauli	-	MSV Duisburg	- : - (- : -)
1. FC Magdeburg	-	1. FC Heidenheim	- : - (- : -)
SAMSTAG / 30.03. / 13:00 UHR			
VfL Bochum 1848	-	Hamburger SV	- : - (- : -)
1. FC Union Berlin	-	SC Paderborn 07	- : - (- : -)
SV Darmstadt 98	-	SSV Jahn Regensburg	- : - (- : -)
SONNTAG / 31.03. / 13:30 UHR			
1. FC Köln	-	Holstein Kiel	- : - (- : -)
FC Ingolstadt 04	-	SV Sandhausen	- : - (- : -)
SpVgg Greuther Fürth	-	Arminia Bielefeld	- : - (- : -)
MONTAG / 01.04. / 20:30 UHR			
Erzgebirge Aue	-	Dynamo Dresden	- : - (- : -)

28. Spieltag

FREITAG / 05.04. / 18:30 UHR			
Arminia Bielefeld	-	Erzgebirge Aue	- : - (- : -)
SSV Jahn Regensburg	-	VfL Bochum 1848	- : - (- : -)
SAMSTAG / 06.04. / 13:00 UHR			
Holstein Kiel	-	FC St. Pauli	- : - (- : -)
MSV Duisburg	-	FC Ingolstadt 04	- : - (- : -)
SV Sandhausen	-	SC Paderborn 07	- : - (- : -)
SONNTAG / 07.04. / 13:30 UHR			
1. FC Heidenheim	-	1. FC Köln	- : - (- : -)
Dynamo Dresden	-	1. FC Union Berlin	- : - (- : -)
SpVgg Greuther Fürth	-	SV Darmstadt 98	- : - (- : -)
MONTAG / 08.04. / 20:30 UHR			
Hamburger SV	-	1. FC Magdeburg	- : - (- : -)

Catering von A bis Z!

Privat, Business oder Events.



Brunnenstraße 8 • 65428 Rüsselsheim
Telefon 06142/97 42-0 • Telefax 06142/97 42-42

E-Mail: info@stolzservice.de
Internet: www.stolzservice.de

Artikel des Spieltags

Lilien-Klappkissen für 12,98 Euro

Ob Haupt- oder Nordtribüne, bei Auswärtsspielen, einfach beim Picknick oder auf dem heimischen Balkon: Mit dem „Klappkissen Blau-Weiß“ für 12,98 Euro sitzt es sich komfortabel an jedem Ort.

12,98 EURO



Lilienschänke

sports bar

sky Sports Bar

Wir zeigen täglich **live Sport:**

Bundesliga
2. Bundesliga
3. Liga
Formel 1
US Sport

Champions-League
Europa-League
DFB-Pokal
Eishockey
Boxen uvm.

Nieder-Ramstädter Str. 170
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 / 159 577 5

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 18⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Sa.-So.: 13⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
An Heimspielen ab 11⁰⁰ Uhr

Internet:
E-Mail: info@lilienschänke.de
Internet: www.lilienschänke.de





Offizieller
Top-Sponsor

WIR LILIEN
AUS TRADITION
ANDERS

2

15

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

16



15+1 JAHRE TREU.

MKM-EVENT.DE

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

In der April - Ausgabe:

Marcel Heller im Gespräch

Lilien-Experte Phil Kühn stellt die April-Gegner vor



AUF gespielt · Lilien

„Wir spielen viel mehr Fußball“

Nach einem Jahr in Augsburg ist Marcel Heller seit vergangenem Sommer zurück in Darmstadt. Auf Anhieb sicherte sich der FC-Spieler wie in seiner ersten Lilienzeit den Stammspieler und den rechtlichen Mittelfeldstar und gehörte zu den Leistungsträgern. Im Interview erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.



Marcel Heller (SV Darmstadt 98), Axel Maaß (FC S. Pauli), Marcel Heller (SV Darmstadt 98)



Phil Kühn (FC S. Pauli)



FC S. Pauli



FC S. Pauli

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Das infokompletteste Magazin - kostenlos - gibt es an mehr als 950 Stellen

www.vorhang-auf.com



vorhang_auf_da



Vorhangauf_DA



VorhangaufDA



Landskronstr. 74 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 66 45 13

NICHT DIREKT EIN AUTO, EHER EINE UNABHÄNGIGKEITS- ERKLÄRUNG .

DER LUXUS, NEU ZU DENKEN. DER NEUE AUDI Q8*.



Der neue Audi Q8* gibt Ihnen den Luxus, neue Freiräume zu erobern – auch abseits befestigter Straßen. Agil wie ein Sportwagen, geräumig wie ein Familienauto und dank quattro Technologie in nahezu jedem Gelände zu Hause. Im neuen Audi Q8* können Sie so unterwegs sein, wie Sie wollen. Auf Wunsch mit Allradlenkung für noch mehr Fahrstabilität auf kurvigen Strecken und Wendigkeit in der Stadt. Überzeugen Sie sich auch von seinem exklusivem Design sowie seinem innovativen Anzeige- und Bedienkonzept. Der neue Audi Q8*. Jetzt bei uns bestellbar.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 6,8 – 6,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 179 – 172. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Ab sofort bei uns bestellbar.

WIESTAUTOHÄUSER

Audi Zentrum Darmstadt

J. Wiest & Söhne GmbH, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt
@wiest-autohaeuser.de, www.audi-partner.de/audi-zentrum-darmstadt



PATRICK HERRMANN



**IM LEBEN GIBT ES ETWAS
SCHLIMMERES ALS KEINEN
ERFOLG ZU HABEN: DAS IST,
NICHTS UNTERNOMMEN
ZU HABEN.** (Franklin Delano Roosevelt)

Unsere Fälle bestehen nicht aus Paragraphen. Wichtig ist uns der Mensch dahinter. Sie. In schwierigen Lebenslagen unterstützen wir unsere Mandanten, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Nicht jeder Fall wird gewonnen, doch Sie können sich sicher sein, dass wir für Sie da sind und für Sie kämpfen. Sollte das Ergebnis auch mal unklar sein, haben wir den Mut voran zu gehen.

www.reuther-goldschmidt.de
kanzlei@reuther-goldschmidt.de



Armin Reuther ⚖️
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Andrea Goldschmidt
Fachwältin für Arbeitsrecht
Fachwältin für Sozialrecht

REUTHER & GOLDSCHMIDT
Rechtsanwälte - Fachanwälte

Helpen steht jedem gut!

Ehrenamtliche

Retter

für Darmstadt gesucht!

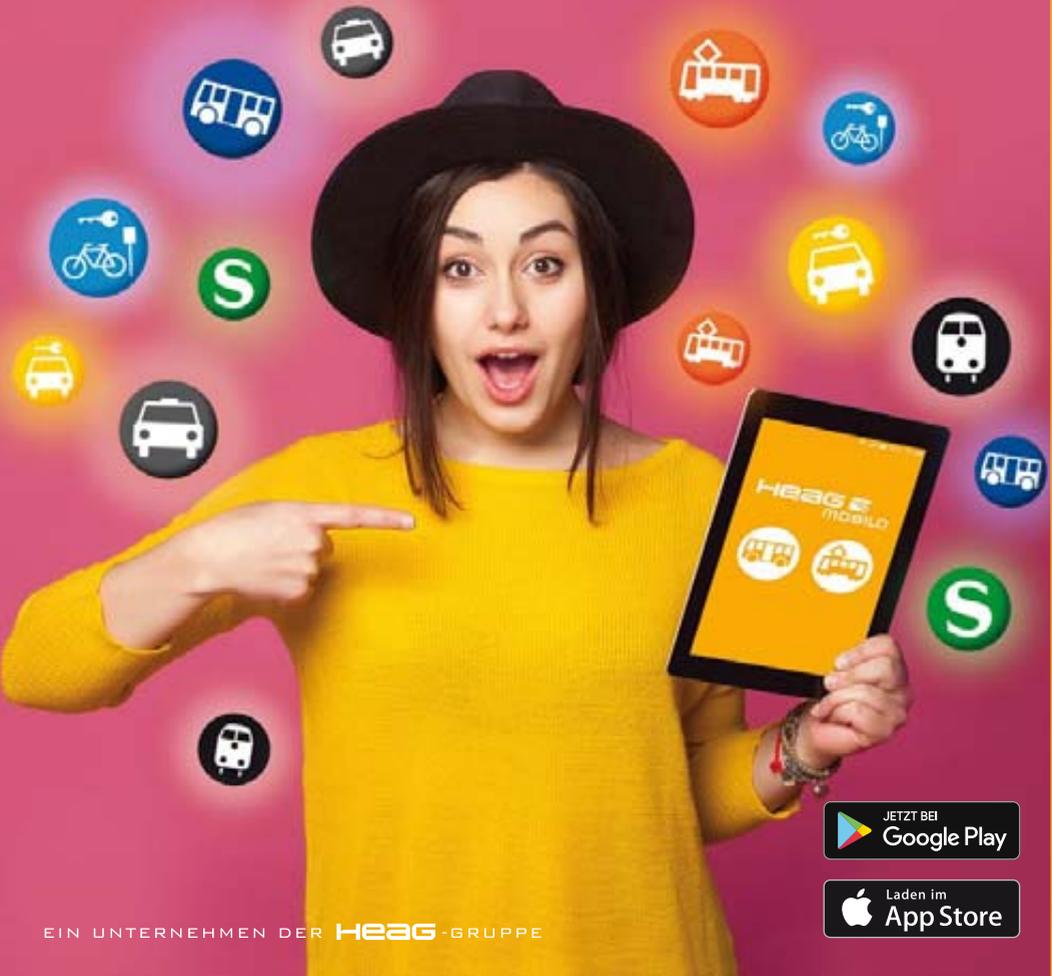


www.drk-darmstadt-mitte.de



Ortsverein Darmstadt-Mitte

Alles in Deiner App Jetzt auch mit Car- und Bike-Sharing



JETZT BEI
 Google Play

Laden im
 App Store



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 3 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- 85 GESCHULTE MITARBEITER



■ VOLVO VERTRAGSPARTNER:

Autohaus Hedtke GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 42 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 8255-0 · E-Mail: info@hedtke.de

■ JAGUAR & LAND ROVER VERTRAGSPARTNER:

Hedtke Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 85066-0 · E-Mail: info-jlr@hedtke.de

■ AUTOHAUS HEDTKE

[f / HEDTKE.DE](https://www.facebook.com/hedtke.de) [WWW.HEDTKE.DE](http://www.hedtke.de)



WACKERLOFT
Studiolocation

FREIRAUM FÜR IDEEN

Lassen auch Sie sich mitreißen und besuchen Sie das WACKERLOFT. Reservierung und Buchung unter 06151 146938 oder über Web.

Was wir tun, tun wir von innen. Den kreativen Freiraum dazu finden auch wir von bauerundguse in unserem WACKERLOFT im charakteristischen 1920er Fabrikambiente. bauerundguse ist die Medienagentur mit eigenem Stil, anders als von anderen gewohnt. Viel Freiraum für neues Denken, starke Ideen, kreative Ergebnisse, feine Konzepte, leckeres Catering, ausgefeilte Präsentationen, moderne Videoproduktionen, sichere Livestreams, intensiver Gedankenaustausch, schöne Drucksachen und anspruchsvolle Fotoshootings.

■ **bauerundguse**

Ober-Ramstädter Straße 98 • 64367 Mühlthal • Phone: 06151 913053 • Mail: service@bauerundguse.de • www.bauerundguse.de



„Wir lernen die Leute wirklich kennen“

Am 19. März machten sich Spieler und Trainerstab des SV 98 auf den Weg, um zahlreichen Fanclubs in Darmstadt und der Umgebung einen Besuch abzustatten. Und egal ob beim Kegeln, bei einem Fußballquiz oder in lockerer Gesprächsrunde – überall herrschte eine extrem entspannte Atmosphäre.

Insgesamt 15 Fanclubs durften sich über den Besuch ihrer Lilien freuen, die, in Kleingruppen aufgeteilt, für einen geselligen Abend parat standen. Ein Großteil der Fanclubs hatte zum gemeinsamen Essen und Gesprächsrunde geladen, so auch die „Old Men Darmstadt“, die Yannick Stark und Johannes Wurtz empfangen.

Geht über oberflächliche Sätze hinaus

„So ein Abend geht über die meist oberflächlichen Sätze am Trainingsplatz hinaus. Wir lernen die Leute wirklich kennen, erfahren etwas über die Menschen, auch wenn der Fußball natürlich das Hauptthema bleibt“, erklärte Stark, der als gebürtiger Darmstädter sowieso ein sehr enges Verhältnis zur Fanszene besitzt, sich aber immer über weitere Bekanntschaften freut: „Es ist schön, ein paar neue Gesichter kennenzulernen, die man dann vielleicht am Wochenende nach Spielende in der Fanmenge wiederentdeckt.“

Umgekehrt freuten sich die Besuchten über die Möglichkeit, „persönliche Fragen“ zu stellen und „mehr über die Spieler erfahren zu können.“

Über einen Mangel an Fragen konnte sich auch das Trio aus Marcel Heller, Rouven Sattelmaier und Felix

Platte nicht beklagen, das den Fanclub „Häzemer Lilien“ in Habitzheim besuchte. Heller: „Die Fans können so mehr von uns erfahren. Auch Kritik kann geäußert werden, das ist ja absolut in Ordnung. Es war sehr harmonisch und ich finde solche Abende wirklich wichtig. Das schweißt sicherlich auch noch ein wenig mehr zusammen“, bilanzierte Heller nach Abschluss des Abends. Weniger eine Fragerunde sondern viel eher der sportliche Ehrgeiz standen hingegen bei zwei anderen Besuchen im Vordergrund. Während die „Darmstädter Mädels & Friends“ die Spieler Immanuel Höhn, Wilson Kamavuaka und Leon Müller zum Fußballquiz an das Böllenfalltor geladen hatten, erwarteten die „Gegengerade 1898“ und „Buuwe Darmstadt“ das Quartett aus Sören Bertram, Patrick Herrmann und den beiden Co-Trainern Sven Thur und Iraklis Metaxas auf der Kegelbahn.

Eindruck bestätigt

„Wir haben zwei Teams gebildet, verschiedene Spiele gespielt und mein Team hat gewonnen, das ist letztendlich das entscheidende“, so Patrick Herrmann mit einem breiten Grinsen, bevor er ergänzte: „Der Abend hat uns allen wirklich Spaß gemacht und den Eindruck bestätigt, den ich bislang von der Fanszene gewonnen habe. Das ist wirklich alles sehr familiär hier.“



Positive Stimmung

Für erfolgreiche Teamarbeit ist ein gutes Arbeitsklima essenziell. Dass ein solches im Trainerstab des SV Darmstadt vorherrscht, davon konnten sich am Donnerstagabend (21.3.) auch die Besucher des Wiest-Lilien-Talks überzeugen. In lockerer Atmosphäre standen Dimitrios Grammozis und seine beiden Co-Trainer Iraklis Metaxas und Sven Thur Rede und Antwort.

Positive Stimmung

Für erfolgreiche Teamarbeit ist ein gutes Arbeitsklima essenziell. Dass ein solches im Trainerstab des SV Darmstadt vorherrscht, davon konnten sich am Donnerstagabend (21.3.) auch die Besucher des Wiest-Lilien-Talks überzeugen. In lockerer Atmosphäre standen Dimitrios Grammozis und seine beiden Co-Trainer Iraklis Metaxas und Sven Thur Rede und Antwort.

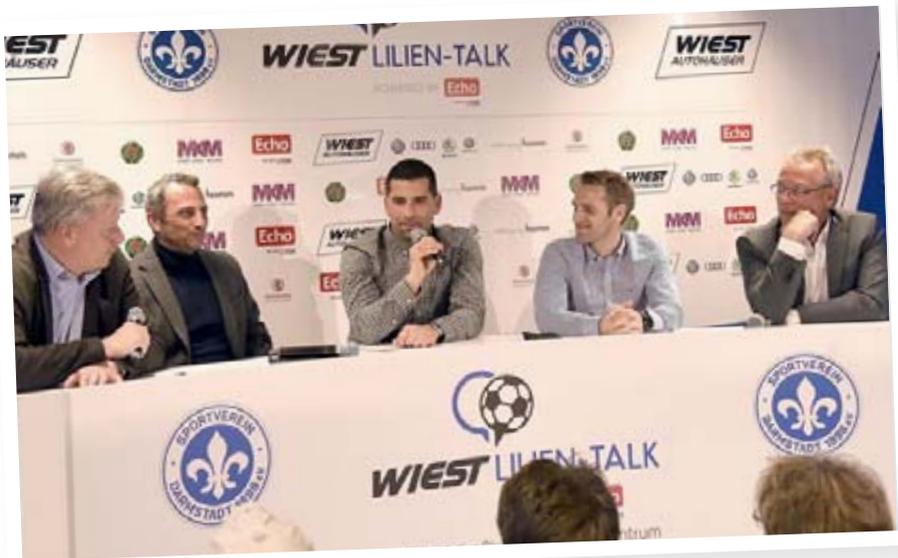
Schon zu Beginn des Gesprächs verkündete „Echo“-Chefredakteur Lars Hennemann, der den Talk zusammen mit Sportchef Jens-Jörg Wannemacher leitete, dass man es hier nicht gerade mit einem verschlossenen Team zu tun habe. „Das wird sehr lustig“, versprach er, die Beweise folgten in den kommenden 60 Minuten. Den ersten Seitenhieb verteilte Grammozis bereits kurz nach der offiziellen Begrüßung, nachdem Wannemacher zugegeben hatte, verkappter HSV-Fan zu sein: „Hätte ich das gewusst, hätte ich mich entschuldigt“, so der 40-Jährige in Anspielung auf den Auswärtssieg der Lilien im Volkspark am vergangenen Wochenende.

Angesprochen auf die sechs Punkte aus den Spielen gegen Kiel und Hamburg gab Grammozis einen kurzen Einblick in seine persönliche Einordnung der Begegnungen: „Bis zu einem gewissen Level hatten wir auch das Spielglück auf unserer Seite, das wir uns aber erarbeitet haben. Wir müssen uns für diese Siege nicht entschuldigen, sollten uns aber nicht auf ein anderes Niveau hochjubeln.“

Gute Ausgangsbasis, aber noch lange nicht am Ziel

„Wir müssen demütig bleiben“, forderte der gebürtige Wuppertaler, der diesen Ansatz auch hinsichtlich einer Zuschauer-Frage mit Blick auf zukünftige Ziele verfolgte: „Ich denke aktuell primär kurzfristig. Wir müssen so schnell wie möglich den Klassenerhalt schaffen. Denn der ist die Basis dafür, um sich überhaupt neue Ziele stecken zu können.“ Zwar habe sich das Team durch die jüngsten Ziele „eine gute Ausgangsbasis“ geschaffen, „am Ziel“, seien die Lilien deswegen aber noch lange nicht.





Sehr zufrieden zeigte sich das Trainerteam mit der Einstellung der eigenen Mannschaft, die bislang alles tut, um die Ideen und Vorstellungen der Übungsleiter „anzunehmen und umzusetzen“, wie Grammozis erklärte.

Wohnungssuche steht hinten an

Angesichts der langen To-Do-Liste und der kurzen Zeit, die das Trainerteam erst zur Verfügung hatte, kommen andere Dinge wie eine ausführliche Stadtbesichtigung oder die intensive Wohnungssuche aktuell ein wenig zu kurz. Das bestätigte auch Sven Thur mit einem Schmunzeln: „Wir wohnen noch im Hotel. Dort frühstücken wir und schlafen ein paar Stunden. Aber unser eigentliches Zuhause sind momentan das Büro und der Trainingsplatz.“

„Pudelwohl“ fühlen sich die drei trotzdem schon. Das liegt sicherlich auch daran, dass sich die Coaches schon seit einigen Jahren kennen: Allesamt waren sie beim VfL Bochum tätig. Grammozis in der Saison 2012/13 sogar als Spieler unter Metaxas, der damals die U23 der Bochumer trainierte und für

den sich der Trainerberuf seines ehemaligen Schützlings schon früh abzeichnete: „Dimi war im wahrsten Sinne des Wortes ein Profi. Er war immer bemüht, als Erster da und fleißig zu sein – und damals schon der verlängerte Arm des Trainergespanns. Es war klar, dass seine eigene Trainerkarriere eine gute Zukunft hatte.“

Nun sind alle drei wieder vereint in Südhessen und arbeiten bislang durchaus erfolgreich am Projekt Ligaverbleib. Zwei wichtige Bedingungen sind dabei absolut gegeben: „Eine wirklich gute Mannschaft“, wie Grammozis klarstellte und eine hohe Team-Chemie, von der sich alle Anwesenden selbst ein Bild machen konnten.

Das Telefonbuch

Alles in einem

**Finden statt suchen:
Von Autowerkstatt bis Zahnarzt.**

> Als App, Online und als Buch



Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERE *SPORT*

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

SV 98 übernimmt Patenschaft für Lilienschweine

Es gibt Neuigkeiten im Hause der Lilien: Der SV 98 ist Pate geworden – und das gleich doppelt: Die Patenkinder heißen Tom und Gerhard, suhlen sich liebend gerne im Dreck und sind in Wirklichkeit auch gar keine Kinder, sondern Schweine. Lilienschweine.

Die beiden Tiere mit den runden Nasen und den Ringelschwänzen wurden in der Weihnachtszeit des vergangenen Jahres alleine im Wald herumirrend aufgefunden. Ihre Vorliebe für Kekse konnten sich die Polizei und engagierte Helfer zum Nutzen machen, um die heimatlosen Schweine anzulocken und zum Tierhilfeverein Keller-Ranch in Weiterstadt zu bringen. Dort befinden sie sich nun in Gesellschaft von Stachelschweinen, Affen oder auch Erdmännchen, die zuvor allesamt unter unrechtmäßigen Bedingungen gehalten oder ausgesetzt worden waren und nun auf der Keller-Ranch ein neues Zuhause gefunden haben.

Aus dem Wald ins Fernsehstudio

Die Schweine, die aller Voraussicht nach zusammen ausgesetzt worden waren und wahrscheinlich Geschwister sind, schafften es durch ihre bewegende Geschichte und ihren außerordentlichen Überlebenswillen zu kleinen Berühmtheiten. Nicht nur in den sozialen Medien wurde das Schicksal der Vierbeiner verfolgt und diskutiert, auch einen Fernsehauftritt schloss der erstgefundene Gerhard mit Bravour ab.

Trotz all der Fans und der nun sicheren Unterkunft bedurften Tom und Gerhard auf der Keller-Ranch weiterhin eines Paten, den sie nun im SV 98 gefunden haben.

Tom, Gerhard und die Bölle Bande

Um diese neue Patenschaft gebührend feiern zu können, brauchte es aber zuallererst einen Besuch auf der Keller-Ranch. Der fand am Dienstag, dem 12. März statt: Die Bölle Bande machte sich auf den Weg nach Weiterstadt. Neben dem Kennenlernen vom Tom und Gerhard ging es bei diesem Ausflug auch darum, dem Kids-Club der Lilien den richtigen Umgang mit Tieren und der Umwelt näherzubringen. Ein Unterfangen, das Karl-Heinz Keller, seines Zeichens Leiter der Ranch, durch eine anschauliche und humorvolle Führung außerordentlich gut gelang.

Abgerundet wurde der Besuch mit einem Gruppenbild zusammen mit den Lilienschweinen, die die Kinder so sehr begeistern konnten, dass dem nächsten Besuch auf der Keller-Ranch im kommenden Jahr nichts mehr im Weg stehen dürfte.



Der Kids-Club
des SV Darmstadt 98

BÖLLE BANDE



Jetzt Mitglied werden!

Alle Infos unter www.sv98.de/boellebande

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS



Die Fan- und Förderabteilung des SV Darmstadt 98 und das Fanprojekt Darmstadt präsentieren:

Flutlichtlesung

im Stadion

"Fußballgeschichten, wie sie nur einer erzählen kann."

**Frank Goosen -
"Weil Samstag ist"**

17.04.2019

Vorverkauf: 12 € (ermäßigt* 7 €)

Abendkasse: 15 € (ermäßigt* 10 €)

*Mitglieder, Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

FRANK GOOSEN
WEIL SAMSTAG
IST



„Goosen schreibt wie wir Fans sprechen, denken und fühlen.“
(westfal)

„Wer nicht weiß, was Abselts ist, muss Goosen lesen.
Die anderen lesen ihn sowieso.“
(Stahnsche Post)

„400 Leute im Saal prusten, einige haben gar heftig rote
Köpfe ob ihrer Lachattacken, und Goosen, der dort oben auf
der Bühne ganz allein steht, ist nun in seinem Element.“
(WELT)

„Weil Samstag ist ist für Fußballer. Für Freunde.
Für Ruhrpottler. Für uns alle.“
(WAZ)

Karten erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen
des SV Darmstadt 98 e.V., im Hugendubel Darmstadt,
im Darmstadt Shop Luisencenter sowie online unter
www.fufa-sv98.de/bücherliga

Vorverkaufsgebühren können anfallen.

PFiFF
Projekt Fußballfans
Fußball und Fanskultur





Rundum gelungen

Strahlend blauer Himmel, frühlingshafte Temperaturen und jede Menge Highlights. Die Rahmenbedingungen für den Lilien-Tag am Samstag (23.3.) hätten besser nicht sein können. Dementsprechend groß war die Anzahl an Besuchern, die über den Tag verteilt zum Böllenfalltor strömten.

Bereits zum dritten Mal öffnete der Gesamtverein Darmstadt 98 seine Pforten, um den Besuchern die Vielfalt an Abteilungen vorzustellen, die sich unter dem Wappen der Lilie bündeln. So gaben die Abteilungen Basketball, Headis, Tischtennis, Judo, die Wanderabteilung oder der Seniorensport Einblicke in ihre Tätigkeiten, am Stand der Vereinsarchivare konnte man in die lange Geschichte des SV 98 eintauchen. Das Fanradio der Lilien bot erneut die Möglichkeit, sich am Beruf des Fußball-Kommentators zu versuchen, der späte Siegtreffer aus Hamburg war dabei die favorisierte Szene der Freiwilligen. Erstmals präsentierten sich auch die Bundesliga-Gamer aus dem eSport den Besuchern, zudem feierte auch die neue Abteilung des modernen Sport-Karate ihre Premiere.

„Die Besucher des Lilien-Tags haben die Möglichkeit, den SV 98 mit all seinen Facetten besser kennenzulernen. Natürlich sind unsere Fußballer das Aushängeschild, aber die Lilien haben darüber hinaus noch viel mehr zu bieten“, so Fabian Ort kamp, der als Büroleiter stellvertretend für die Fan- und Förderabteilung stand, die einen großen Anteil an der reibungslosen Durchführung des Events hatte.

Aber auch das angesprochene „Aushängeschild“ des Vereins drückte dem Lilien-Tag seinen Stempel auf. Zahlreiche Akteure des Profikaders waren im Anschluss an die morgendliche Trainingseinheit für Autogramme und Fotos auf dem Gelände anzutreffen, einige Spieler versuchten sich sogar am Stand des Fan-Radios. „So ein Tag ist eine tolle Sache für alle Fans und für alle, die bislang insbesondere den Fußball mit den Lilien verbunden haben“, erklärte Sören Bertram, der zuvor geduldig alle Unterschriftswünsche erfüllt hatte. „Das Wetter ist natürlich perfekt und für uns Spieler ist es immer schön, auch ein wenig mit den Leuten ins Plaudern zu kommen“, so



der 27-Jährige weiter, bevor er lachend anfügte: „Speziell, wenn man zuvor in Hamburg gewonnen hat und Glückwünsche entgegennehmen darf.“ Der Stolz-Cateringservice sorgte den ganzen Tag über für das leibliche Wohl, sodass an diesem abwechslungsreichen Event auch niemand der Besucher hungrig nach Hause gehen musste.

„Auch in diesem Jahr war es eine rundum gelungene Sache“, bilanzierte daher auch Ort kamp, um mit dem Blick auf 2020 zu ergänzen: „Wir werden die neue Tradition dieses Tages sicherlich fortführen.“



top handy
Ihr Online Mobilfunk Partner

> top Fans > top Tarif > top Preise



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

SAISON-HIGHLIGHT:
JETZT NOCH MEHR DATENVOLUMEN!

UNSER LILIEN TARIF



- ✓ Allnet- & SMS-Flat
ins dt. Mobilfunk- und Festnetz
- ✓ Internet-Flat
bis zu 50 MBit/s mit Speed-Option
- ✓ Neu: 5 GB Datenvolumen
- ✓ Bestes Vodafone D-Netz
- ✓ Top-Handys ab 1 €



mtl. nur
€ 18,98¹
KEINE Anschlussgebühr

Holt euch den SV98 Fan Tarif
Top-Angebote auf: www.tophandy.de/lilien-tarif

¹ 24 Monate Mindestlaufzeit (Kündigungsfrei 3 Monate). Basispreis: 18,98 €/Mon. Anbieter: otelo (Inhaltsföner D-Netz). Anschlussgebühr: 0 € (entfällt). Keine weitere Berechnung von nationalen Standard-Gesprächen. Nationale Standard-GMS 000 €/GMS; keine weitere Berechnung von nationaler peer-to-peer Datenübertragung (P2P) web-voice/voicemail. Bis zu einem Datenvolumen von 5GB/Mon. steht eine Bandbreite von max. 216 MBit/s oder 50 MBit/s mit Speed-Option, danach max. 94 KBit/s zur Verfügung, die Nutzung mit einem Computer sowie VoIP Peer-to-Peer u. Instant Messaging ist ausgeschlossen. Eine einmalige Anschlussgebühr in Höhe von 33,99 € wird durch Otelo in Rechnung gestellt. Sie können sich bequem über die App 'My New Deal' die Anschlussgebühr erstatten lassen.

Natürlich sind der SV 98 sowie viele seiner Spieler auch in den sozialen Medien unterwegs und lassen Euch daran teilhaben, was rund um das „Bölle“ so passiert.

Ein paar Schnappschüsse der vergangenen Tage findet Ihr hier & noch viel mehr davon auf unseren sozialen Kanälen.



Facebook:
www.facebook.com/SVDarmstadt1898eV



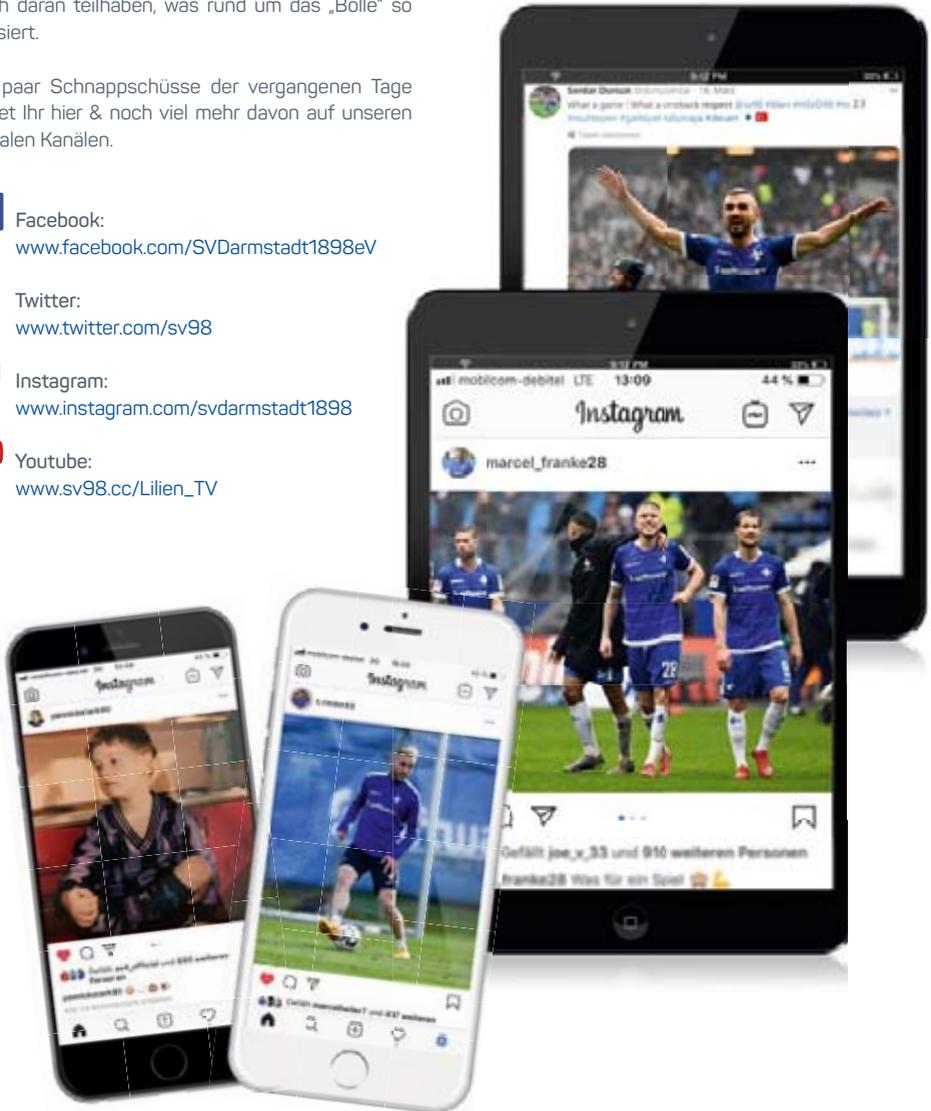
Twitter:
www.twitter.com/sv98



Instagram:
www.instagram.com/svdarmstadt1898



Youtube:
www.sv98.cc/Lilien_TV





Junglilien Nachwuchsleistungszentrum

Sparkassen-Lilien-Talenttag 2019

Am Dienstag, den 30. April, ist es soweit. Der SV Darmstadt 98 lädt die Talente der Region zum Sparkassen-Lilien-Talenttag 2019 ein. Seit mehr als zehn Jahren findet jährlich der Talenttag bei den Lilien statt – und viele Spieler haben bereits hierüber den Sprung in die Nachwuchsteams des SV 98 geschafft.

In der 90-minütigen Trainingseinheit mit den Trainern des Nachwuchsleistungszentrums der Lilien haben die jungen Akteure die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Anmelden können sich alle Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2007:

Dienstag, 30.04.2019, von 17:00 bis 18:30 Uhr

Der Sparkassen-Lilien-Talenttag findet auf dem Gelände des Merck-Nachwuchsleistungszentrum statt.

Adresse:

Merck-Nachwuchsleistungszentrum des SV 98
Kastanienallee 61
64289 Darmstadt

Anmeldung unter:

www.sv98.de/talenttag

Wichtig:

Eine Teilnahme ist nur per Online-Voranmeldung möglich!



2. DARMSTÄDTER

YOGA

CONVENTION 18. & 19. MAI


BODY CULTURE

- ✓ Über 30 Kurse & Workshops
- ✓ 25 bekannte & internationale Yoga-Lehrer
- ✓ Für Anfänger & Fortgeschrittene
- ✓ Yoga Market Place
- ✓ **HIGHLIGHT:** Kirtan Konzert by Prema Hara

JETZT TICKET SICHERN!

Timo Wahl | Jang-Ho Kim | Hie Kim | Stephan Suh

Andrea Sauter | Oscar Carrillo | Ami Norton | Kai Franz | Rebecca Vasquez | Maria Di Capua
Rebecca Schwarz | Raffael Irde | Mili Filipovic | Eileen Rush | Erika Müller | Heike Guth | uvm.

VERANSTALTUNGSORT: Body Culture, Pfnorstraße 10 - 14, 64293 Darmstadt

INFOS: bodyculture.de | **TICKETS:** eventbrite.de oder QR-Code scannen!



RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Mit dem **RMV** live dabei:

Wir bringen Sie direkt zum Spiel.



Ob mit Bus, S- oder Straßenbahn – mit den Linien des RMV kommen Sie pünktlich zum Anpfiff und nach Spielende auch wieder heim. Mehr Infos unter www.rmv.de oder über die **RMV-App**.



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



Internet
www.rmv.de



facebook
[/RMVdialog](https://www.facebook.com/RMVdialog)

„Die besten Momente hatten wir bei Regenpartien“

Der Name:

Petra Jung

Die Stamplätze:

Wir kommen eigentlich von der Gegengerade. Zurzeit kaufen wir immer Tickets für Plätze auf anderen Tribünen. Zwar war es auf der Gegengerade wirklich schön, aber dafür trifft man jetzt stets auf neue Menschen. Und irgendwie merkt man dabei immer sofort, wer vorher auch auf der Gegengerade war.

Das erste Spiel:

Ganz sicher bin ich mir nicht mehr, wann ich das erste Mal am Böllenfalltor war. Aber es war in der Bundesliga-Saison 2015/16.

Die Faszination:

Richtig fasziniert hat mich der Sieg im Relegations-Rückspiel gegen Bielefeld. An diesem Montagabend standen wir kreischend auf dem Sofa und waren ab da an Darmstadt-Fans. Und zwar, weil uns dieses Spiel gezeigt hat, was als Team zu schaffen ist, wenn mal den Willen und den Mut hat und zusammenhält. Es ist die Moral, die mich so an diesem Klub fasziniert hat.

Der unvergessliche Moment:

Die besten Momente hatten wir bei Regenpartien, die wir am Ende gewonnen haben. Wie das 3:1 gegen den VfL Wolfsburg damals. Auf einen bestimmten Moment könnte ich mich aber nicht festlegen, von den unvergesslichen gibt es nämlich einige.

Das Stadionritual:

Unsere Gruppe trifft sich immer vor der TU. Da stoßen wir dann mit unserem ersten Bierchen an, womit wir uns auf dem Weg zum Stadion machen.

Der Stadionnachbar:

Bislang waren wir immer umgeben von der Familie und unseren Freuden, insgesamt war es jedes Mal eine Gruppe von bis zu zehn Leuten. Für die Zeit während des Umbaus spreche ich mich vor dem Ticketkauf mit meinen Engsten ab, damit wir zusammensitzen können.





Folgen Sie uns

*Familie
Fahrner*

begrüßt Sie an der
Schwarzwaldhochstraße

← Oberkirch
Straßburg (F) Lautenbach



SÖNNENHOF
HOTEL & RESTAURANT

- 215 m über dem Alltag
- Wohnen im Renthal
- SonnenSPA, Schwimmbad, Außen-Whirlpool, Salzgrotte, Sauna,
- Tagungsraum, kulinarische Erlebnisse,
- ganzjährig geöffnet

Ringhotel Sonnenhof · Hauptstr. 51
77794 Lautenbach

Tel. +49 7802 70409-0

www.sonnenhof-lautenbach.de

↑ Baden-Baden **B 500**

Untermatt

**SKIZIRKUS
UNTERSTMATT**



- 930 m über Normal-Null
- Ski-, Snowboardschule und Verleih
- Schneeschuhführungen und Verleih
- 3 Abfahrten, Skilift, Flutlicht, Schirmbar
- geöffnet: Wintersaison

Pisteninfo Tel. +49 7226 296

Skilift Tel. +49 7226 919960

www.unterstmatt.de

15 km

Nationalparkzentrum Ruhestein



- 1.025 m über dem Alltag
- Wohnen auf dem Gipfel
- BergSPA, Hamam, Innen- u. Außenpool
- tägliche Fitness- und Relaxprogramme
- kulinarische Erlebnisse
- basenfasten - die wacker Methode®
- ganzjährig geöffnet

Tel. +49 7449 920-0

www.schliffkopf.de



Schliffkopf

Lotharpfad

Zufugen

L 92

27 km

11 km

Kniebis

Freudenstadt →

Oppenau

B 28

KNIEBISHÜTTE

mehr als nur einkochen



930 m über Normal-Null · Panoramaterrasse · durchgehend warme Küche mit regionalen Spezialitäten · für private Feierlichkeiten buchbar
Hüttenabend mit Musik - jeden 1. Freitag im Monat · ganzjährig geöffnet

Tel. +49 7442 121160 www.kniebishuette.de

**TEXTIL
DRUCK
STEITZ**



GEHEN SIE ALS SIEGER VOM PLATZ...

... und zur Arbeit!

Ob auf dem Sport- oder am Arbeitsplatz, mit **TEXTILDRUCK STEITZ** haben Sie immer das perfekte Outfit.

Seit 1983 sind wir ein zuverlässiger und fairer Partner in den Bereichen:

- Textil-Siebdruck
- Transfers
- Stickerei
- Lohnveredelung
- Textilgroßhandel



Wir liefern Ihnen mit oder ohne Druck:

- Sportbekleidung
- Kapuzensweats
- Gastronomie-
bekleidung
- Frotteeware
- Workwear
- Warnwesten
- T-Shirts
- Caps & Mützen
- Poloshirts
- sowie tausende
weitere Artikel
- Sweatshirts

für Vereine, Firmen, Agenturen, ...

TEXTILDRUCK STEITZ GmbH

Gf. Ronald Steitz
Röntgenstraße 6
64291 Darmstadt
Deutschland

KONTAKT

Telefon: 06151 - 36 24 0
Telefax: 06151 - 31 39 69
Email: info@textildruck-steitz.de
Web: www.textildruck-steitz.de



fb.com/textildrucksteitz



Offizieller
Sponsor

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS



Sponsoren

Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



Top-Sponsoren



Co-Sponsoren



Im Zeichen der Lilie



Sponsoren

Sponsoren



Reiner Dächer Immobilien

infraser
hochst
Element Ihres Erfolgs.

Kuchern/Keise
und Medien GmbH

Obenmayer
Medien
Grafik und Medien GmbH

Röser Medienhaus

ZENTRUM FÜR ATHLETIK
...denn es ist nicht egal, wo du trainierst
www.zentrum-fuer-athletik.de



Business-Partner

1100: **al-ondis** **ALCANTARA** **ARNOLD** Ayles **BARTHMANN** **BTI**
BESSUNGER APOTHEKE **Birkenhof** **Birkwerk** **BSM** **Schaumann** **bürodirekt**
Burow Caspari **Colliers** **CXT** **DASTRON** **Deutsche Bank**
CAESAR **DIALOGMINOS** **D.O.G** **döll + kollegen** **DOMIZIL** **DÖRR**
Driver **BECKER** **EAB** **easy!** **EBS** **E**
Emmerich entplexit **Falk** **FPS** **gaeckel** **Gantner**
GB Plan Gehrke **GEPPERT** **göhde:** **Grupe** **GST** **H.K.**
ERB **Hausmann Heinrichs** **HENRICH** **Honeywell** **IFFLAND WISCHNEWSKI**
ISB **INTERMAIL** **Jürgen Gehrke** **KaLaN-Bau** **Kemmer**
KIRCHNER **KLEINSTEUBER** **KNARR & ENOPP** **Koch** **KOLS-PARTNER** **Krämer**
KREBS + KIEFER **lamina** **LAUER** **LBS** **Lorcaux** **m+m** **macopharma**
Blüten- und Pflanzenparadies Hanegold **MARZUSKALUSE** **marquard** **Media Summary** **MELK** **Molter** **MOVER**
STOLLER **perspectives consulting** **premio** **Profilwerkstatt** **REA CARD**
RICHTER + FRENZEL **ROHRBACH REAL ESTATE** **RVI**
secova **sinus** **spark m** **stad(t)raum** **Dr. Terhalle & Nagel**
TimePartner **Vallini** **videoboos** **VISTA Immobilien** **L. Wagner** **WEBER**
NIETZ **WIEST AUTOMATEN** **WINTER** **WiBank** **Wolf**

Partner der Lilien

- #**
zisl GmbH
- A**
ABAXIS Europe GmbH
Abwassertechnik Höhn
Accso - Accelerated Solutions GmbH
activeWeb GmbH
ADF Dienstleistungen GmbH
Agentur Langohr
AHS Antriebstechnik GmbH
AloeVertrieb
Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen
Anwaltskanzlei Till Settel
AP Südhessen GmbH & Co. KG
Aquanaut Tauchsport-Fachgeschäft GmbH
Architektur Bau Management AL GmbH
ARWA Personalienleistungen
aTmos Industrielle Lüftungstechnik GmbH
Autohaus Bender & Göttmann GmbH & Co.KG
Autohaus D. Pullmann e.K.
Autohaus Jörg Knobel
Autohaus Lutz GmbH & Co.KG
Auto-Seeger GmbH
Autovermietung Erich Seeger GmbH
- B**
Baltz Autoteile
Bau-Cosmos
Benz Haustechnik
Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek
Best Western Hotel Darmstadt GmbH
Betten- und Raumausstattung Knies
Bettenhaus Kalfuss
Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH
Bommarius GmbH & Co. KG
Bormuth GmbH
Boros Automobile
Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH
BS Bio Service OHG
Burk Consulting GmbH
Büro Kolb und Partner - Planungsbüro Kolb / Hofmann
Buß-Notfallseminare/Fahrschule Buß
- C**
Car Tec Systems GmbH
Central Apotheke
Charles Holliday GmbH
Citybike GmbH
Computerwelt Softwareentwicklungs GmbH
Consilium & Co GmbH
ConWeaver GmbH
COSYNUS GmbH
Creditreform Darmstadt Skoruppa KG
Crefo Factoring Rhein-Main GmbH & Co. KG
CTL & Ortholabor GmbH
- D**
Der Regionalblock UG & Co. KG
Dialogminds GmbH & Co. KG
Druckerei Grob GmbH
DSSD Darmstadter Sicherheitsdienstleistungen GmbH
- E**
Eichmann GmbH
Eifer & Marscher Steuerberatungsgesellschaft mbH
eigenart modedesign
Elektro Varnoff
Elektro Wargin GmbH
Elektro-Kneil GmbH
Elektro-Wilk GmbH
Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG
Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente
Event + Deko Service Bog
- F**
Fahrschule Heisch
Fernseh-Simandl
FLEXSECURE GmbH
Fliesen-Keramik Wunsch GmbH
Format Darmstadt GmbH
fs architekten
- G**
Gabele Mietstation GmbH
Gabriele Mayrhofer-Grimm
- Garten & Landschaftsbau Säger GmbH
genius gmbh - science & dialogue
Georg Schmidt & Söhne
Gerustbau Becht
Gerustbau Schimmer GmbH
Goldschmiede Vogelsang
GOLLUKES INGENIEURE GmbH & Co. KG
Gros und Bauer
Gustav Gockel Maschinenfabrik GmbH
- H**
HAAG Ingenieur GmbH - Beratende Ingenieure im
Bauwesen für Objektplanung - Tragwerksplanung
- Bauphysik
Hai-Tech Veranstaltungstechnik
Hausbaufahig
Haustechnik GmbH
HavLog Service GmbH & Co. KG
health & media GmbH
Heinrich Weiler GmbH
HMD Elektrik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
Hotel Restaurant Bockshaut
HRV Elektronikbau GmbH
- I**
IBS Engineering
IMMOIMAGE.DE
Insignation Management Consulting GmbH Niederlassung Frankfurt
Interhup Geschäftsstelle Darmstadt
lon2s GmbH
Ipro Projektgesellschaft mbH
- J**
J. Feenstra GmbH & Co. KG
Jahlo Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co. KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
- K**
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Kano Stahlbau & Transportgeräte GmbH
Kanzlei im Wasserturm - Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Anika Reez, Roland Mühlhuth & Stefan Keute
Klar Augenoptik
Klientenpraxis Martin Kriese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kompostieranlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Küchenmeister
Kühnen Fenster + Haustüren GmbH
- L**
Lange Assekuranz Consulting GmbH
LBS Immobilien GmbH Geschäftsführer
letterei.de GmbH & Co KG
Lipecky Notstromtechnik
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
- M**
Mahr & Schwebel
Malereibetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmner GmbH
Mechatronik AG
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Minova Bad Dipl.-Ing. W. Stallmeier GmbH
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
- N**
NSK GmbH & Co. KG
- O**
Oldus GmbH
Oui Store Darmstadt
- P**
Papier + Zeichen Gieselberg
PBM Planungsbüro Mautschke
Proll + Wittor e.K.
- PV Privat-Vermögensverwaltung GmbH
- R**
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec Systems Deutschland GmbH
realtimedomic
reinheimer_systembesombesung GmbH
Reisebüro Gill
Ristorante Vivarium
Rittmannsperger Architekten GmbH
roblotop Hans-J. Seitz e.K.
Rosner Servicewerkstatt
- S**
S. Müller GmbH
Sanitätshaus Münch GmbH
SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
Schäfer GmbH
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process GmbH
Schneider & Schneider OHG | Restaurant Charlot / Operncafe
Schöng + Domes GmbH & Co. KG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingerfeld
Schreinerei Kolar
Schulhaus Braband
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Süd-Hessen-Post GmbH & Co. KG
Signal Iduna
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
SM Baudekoration GmbH & Co. KG
Solja GmbH
Solmix Deutschland GmbH
Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Spark5 GmbH
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
SR Parkett Darmstadt
STEP & Partner
- T**
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tennis Move
The Green Sheep e.K.
Tomasulo e.K.
Treuge Treuhandgesellschaft mbH und Steuerberatungsgesellschaft
Tufek Bau GmbH
- U**
Umbau- und Altbausanierung Kolske
- V**
Viison GmbH
vinocentral GmbH
Volls Menswear
VON NIDA + PARTNER Versicherungsmakler GmbH
vszonix
- W**
W SPAHN, Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weiland Hebeteknik GmbH
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wohnungsverwaltungs- und Vermietungsgesellschaft mbH
Wolfgang Walter GmbH, Büro komplett
- X**
XCHANGE TECHNOLOGY GmbH
- Y**
YPOS Vermögensmanagement GmbH
- Z**
Zahnarzt Dr. Udo Steinheisser
Zahnarztpraxis Pur-Dental
Zedra GmbH
Zimmermeister Roman Prittowitz
Zior Beratender Ingenieur GmbH
Zweirad Shop Wagner



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS



FLEER & GERECKE

Alle Finanzthemen unter einem Dach

Baufinanzierungen
Bausparen
Investment

FLEER & GERECKE

Rheinstr. 20
64283 Darmstadt

Stefan Fleer

Bankfachwirt
Telefon: 06151/9698130
Mobil: 0171/3389987

Armin Gerecke

Bankkaufmann
Telefon: 06151/2786340
Mobil: 0170/2957880



**Never change a winning team:
29 Autohäuser. 8 Marken. 1 Team.**

Darmstadt · Alzenau · Aschaffenburg · Babenhausen · Dieburg · Dietzenbach
Eschborn · Frankfurt a. Main · Gießen · Großheubach · Hanau · Höchst/Odw.
Lohr a. Main · Lollar · Marburg · Michelstadt · Neu-Isenburg · Oberburg
Offenbach · Pfungstadt · Rodgau · www.brass-gruppe.de

brass

*Wir wünschen unseren Lilien viel
Erfolg für die Saison 2018/2019.*



lilien-frischebaum.de

*Regional und schnell.
Vielseitig und frisch.*

Wir liefern über 6.000 feinköstliche Lebensmittel an Gastronomie, Hotellerie, Fachhandel und Großverbraucher im gesamten Rhein-Main-Neckar-Raum.



**Business-Partner
der Lilien.**

FRIPA GmbH

Neuwiesenfeld 10
64625 Bensheim

Fon 06251 8474-0
Fax 06251 8474-98

fripa@frischepartner.de
www.frischepartner.de

GOEBEL IMS

**Leidenschaft auf und
neben dem Platz**

GOEBEL IMS, als Hersteller von Sondermaschinen und seit über 160 Jahren Arbeitgeber für Darmstadt und die Region, wünscht den Lilien ein erfolgreiches Abschneiden in der Saison 2018/19.

www.goebel-ims.com

A MEMBER OF
IMSTECHNOLOGIES
GROUP



Neues von Im Zeichen der Lilie



Gemeinsam stark! – Engagiert gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball

„Gemeinsam stark“ – unter diesem Motto fand am 12. März im Georg-Büchner-Saal des Landratsamts Groß-Gerau eine Podiumsdiskussion zum Thema Rassismus und Diskriminierung im Fußball statt. Anlass waren die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2019, in deren Rahmen das Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus in Kooperation mit dem SV 98 geladen hatten. Gemeinsam sollte erörtert werden, inwieweit Rassismus und Diskriminierung weiterhin große Themen im Fußball sind, und auf welchem Weg dieser Problematik am effektivsten entgegengetreten wird. Neben dem früheren Nationalspieler und heutigen DFB-Integrationsbeauftragten Cacau waren unter anderem auch Lilien-Profi Sebastian Hertner und der SV 98-Vizepräsident Markus Pfitzner Teil der Gesprächsrunde.

Sebastian Hertner ist inzwischen seit beinahe zehn Jahren als Profi auf den Fußballplätzen der Republik unterwegs. Rassistische Anfeindungen gegen Mitspieler hat er dabei auch schon erlebt: „Man bekommt es mit, versucht aber, es während des Spiels zu ignorieren“, erzählte der 27-Jährige. Den Betroffenen falle das allerdings natürlich schwerer: „Die können sich in solchen Situationen vielleicht nicht mehr zu einhundert Prozent auf das Spiel konzentrieren.“

„In der Mannschaft ist Rassismus ein No-Go“

Innerhalb eines Teams habe Hertner im Laufe seiner Karriere noch keinen Rassismus miterlebt: „Das war in jeder Mannschaft ein No-Go.“ Umso mehr solle man sich aber rassistischen Entwicklungen entgegensetzen, indem man sich aktiv gegen Diskriminierung im Sport engagiert. Sich selbst und seine Berufskollegen sieht er dabei in besonderer Verantwortung: „Gerade als Fußballer hat man in der Bevölkerung eine Vorbildfunktion – das muss man sich stets vor Augen halten“, findet der Profi.





Einen ähnlichen Standpunkt vertrat auch Pfitzner, der den Fokus auf die Bedeutung des Vereins im Allgemeinen legte: Man müsse sich „immer fragen, wie ein Verein mit seiner gesellschaftlichen Bedeutung und der Möglichkeit, Leute zusammenbringen, gemeinsam Fortschritte erzielen kann.“ Dies sei besonders wichtig, da noch immer sehr viele Menschen überzeugt seien, dass Probleme wie Diskriminierung überbewertet seien. Eine weit verbreitete Meinung, die Pfitzner allerdings eher als Motivation ansieht, weiterhin für die richtigen Werte einzutreten. „Mit unseren Aktivitäten im Rahmen der Sozialkampagne „Im Zeichen der Lilie“ versuchen wir hier kontinuierlich aktive Arbeit zu leisten und unter anderem im Integrationsbereich mit positivem Beispiel voran zu gehen“, so der Vizepräsident der Lilien.

Das Wichtigste sind „Begegnungen“

Um diese Arbeit so effektiv wie möglich zu gestalten, sei es hilfreich, verschiedene Menschen inner- und außerhalb des Vereins miteinzubeziehen. Als Beispiel nannte er die Kooperation mit dem Fanprojekt Darmstadt. Als dessen Vertreter war Nicolai Würtz zu Gast, der „Begegnungen“ für eines der zielführendsten Mittel im Kampf gegen Diskriminierung befindet: Wer in Dachau auf einer Gedenkfahrt war, würde sich im Anschluss nicht in den Block stellen und antisemitische Beleidigungen in Richtung Feld

schreien. „Das kann man dann nicht mehr miteinander vereinbaren“, ist sich der Soziologe sicher. Gerade in der Fanszene der Lilien sieht er viel Potenzial, Diskriminierung und Rassismus entschieden entgegenzutreten zu können, da es eine Reihe an politisch engagierten Fanclubs gäbe.

Letztendlich war es ein Abend voller Eindrücke aus den verschiedensten Perspektiven. Es wurden Erfahrungen und Ideen geteilt, über Diskriminierung im Allgemeinen und Rassismus im Speziellen diskutiert, und vor allem nach Wegen gesucht, wie Profivereine wie die Lilien bei dieser Thematik mit dem Amateursport kooperieren können. Ein paar Stunden reichen bei einer komplexen Thematik wie dieser natürlich nicht aus, um die perfekte Lösung zu finden. Allerdings liegt das Hauptaugenmerk, wie Markus Pfitzner schon während der Diskussion unterstrich, ohnehin auf „Langfristigkeit und Kontinuität.“

In Lincoln zieht die Zukunft ein.

500 neue Wohnungen ab Sommer 2019:
 neukunden@bauvereinag.de





Jetzt
durchgängig
im 30-Minuten-
Takt!

Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

Darmstadt
Innenstadt ↔ Flughafen
Frankfurt/M.

- Kongresszentrum
- Luisenplatz
- Hauptbahnhof
- Terminal 1
- Terminal 2

Täglich rund 40 Fahrten | Vom Hauptbahnhof zum Terminal 1
in nur 30 Minuten | Große Gepäckfläche | Kostenloses WLAN

Ausgezeichnet als eine der besten ÖPNV-Linien Deutschlands
www.heagmobibus.de

 **software** AG



Offizieller
Hauptsponsor

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

www.SoftwareAG.de